Abh. Naturwiss. Ver. Würzburg	5/6	205 – 216	Würzburg 1964/65

Naturwissenschaftliche Nachrichten aus Unterfranken für die Berichtsjahre 1963 und 1964

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg wurde Prof. Dr. C. H. Brieskorn, Pharmazeutisches Institut, zum Dekan für das Akademische Jahr 1962/63, Prof. Dr. F. Sommer, Mathematisches Institut, zum Dekan für das Akademische Jahr 1963/64 gewählt.

Prof. Dr.-Ing. A. Dietzel, Honorarprofessor der Silikatkunde, wurde die Louis-Vielhaber-Plakette auf der Tagung des Vereins Deutscher Emailfachleute verliehen („Erste Verleihung").
Prof. Dr.-Ing. H. Diergarten, Honorarprofessor der Metallkunde, wurde zum 1. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Stahlerzeuger—Stahlverbraucher und zum ersten Vorsitzenden der wissenschaftlich-technischen Arbeitsgemeinschaft für Härterei-Technik und Wärmebehandlung e. V. ernannt.
Prof Dr. G. Knetsch, o. Prof. der Geologie, wurde Mitglied des Deutschen Wissenschaftsrates.

Den Ehrendoktor der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg erhielten der em. o. Prof. der Zoologie, Prof. DDr. L. v. Ubisch, Universität Münster/Westfalen, wohnhaft Paradis (Norwegen) und der em. o. Prof. der Mathematik an der Universität Erlangen, Prof. DDr. O. Haupt, Universität Erlangen.

Dem langjährigen Mitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins, Prof. Dr. J. Ziegler, o. Prof. des alten Testaments und der biblisch-orientalischen Sprachen, wurde der Bayerische Verdienstorden verliehen. Er wurde durch die Julius-Maximilians-Universität zum Dr. phil. h. c. ernannt und Ehrendirektor der Philosophischen Fakultät der gleichen Universität.
Prof. Dr. W. Simonis, Botanisches Institut, wurde 1964 zum Direktor des Verwaltungsausschusses der Universität gewählt.

Astronomisches Institut

Im Jahre 1964 wurde an der Hans Löffler-Straße mit dem Bau eines Beobachtungsturmes für das Astronomische Institut begonnen. Die Sternwarte soll vor allem Ausbildungszwecken dienen.

Botanische Anstalten

Prof. Dr. O. H. Volk, a. o. Prof. der allgemeinen Botanik, wurde mit einem neuen Lehrstuhl für Pharmakognosie betraut.

Prof. Dr. H. ZEIDLER, apl. Prof. der Botanik, wurde zum apl. Prof. an der TH Braunschweig ernannt.
Dr. E. REINHARD, wiss. Assistent, wurde zum Privatdoz. der Botanik und Pharmakognosie ernannt.
Frl. Dr. G. SCHÖNINGER, Privatdozentin der angewandten Botanik, wurde zu Forschungsarbeiten an der Universität Pasto (Kolumbien) beurlaubt.

Prof. Dr. O. H. VOLK führte 1963 eine Forschungsreise nach SW-Afrika durch. Schwerpunkt seiner Untersuchungen betraf die Ursache von Dürreschäden und das Vorkommen von Arzneipflanzen in dem dortigen Gebiet sowie deren Ökologie. Eine weitere Forschungsreise galt den Lebermoosen und Arzneipflanzen auf Sardinien.

Dr. H. HUBER, Konservator am Botanischen Institut, unternahm im August 1963 eine Sammelreise durch Anatolien. Schwerpunkt der Beobachtungen gehörte den Arten von Pflanzen, welche in die Gartenkultur Eingang gefunden haben.

Im April 1963 unternahm das Bot. Institut eine Exkursion an die jugoslawische Adriaküste. Es wurden vor allem folgende Vegetationseinheiten untersucht:

(KANDELER)

Algenvegetation der Inseln Dolin, Lokrum und Badija, insbesondere *Cystosira*-Wiesen, *Padina*- und *Acetabularia*-Rasen, *Udotea-Halimeda-Peyssonelia*-Grotten, *Lithophyllum*-Bänke, supralitorale *Catenella*-Rasen. —

Steineichenwald, *Erica arborea*-Garrigue, Strandklippen, Geröllfluren mit *Drypis spinosa*, submediterrane Steintriften mit *Cytisus spinescens* u. a. auf der Insel Rab. —

Calycotome infesta-Garrigue an der Küste bei Gruž und auf der Halbinsel Lapad. —

Orchideenreiche Macchie und Rosmarin-Garrigue auf der Insel Korčula. — Mediterrane Steintriften und Unkrautfluren des Kulturlandes auf den Inseln Lopud und Korčula. —
Quercus coccifera-Garrigue, mediterrane und submediterrane Steintriften mit *Fritillaria tenella, Hyacinthella dalmatica* u. a. auf der Halbinsel Pelješac.

Der Neubau des Botanisches Instituts am Dallenberg wurde abgeschlossen, der Botanische Garten befindet sich im Aufbau.

Chemisches Institut

Prof. Dr.-Ing. H. HAHN, ao. Prof. der Chemie, insbesondere der anorganischen und analytischen Chemie, wurde zum o. Prof. an der landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim ernannt.
Dr. G. MÄRKL wurde zum Privatdozent der organischen Chemie ernannt. Er weilte 1964 zu einem Studienaufenthalt an der Harvard Universität, Cambridge (USA).

Institut für physikalische Chemie

Prof. Dr. W. STROHMEIER, apl. Prof. der physikalischen Chemie, wurde zum ao. Prof. ernannt. Er lehnte einen Ruf an den ao. Lehrstuhl für angewandte Chemie der Universität Hamburg ab.
Dr. H. OEL wurde zum Privatdozenten der physikalischen Chemie ernannt.

Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie

Prof. Dr. C. H. Brieskorn wurde zum Mitglied im wehrmedizinischen Beirat der Bundesrepublik ernannt.
Prof. Dr.-Ing. K. Seelkopf, apl. Prof. der Pharmazie und Lebensmittelchemie, wurde zur Amtstätigkeit eines Institutsvorstandes an der Anden-Universität Merida (Venezuela) beurlaubt.
Dr. A. Fuchs, Konservator, weilte zu Forschungsarbeiten an der Indiana-Universität, Bloomington, Indiana (USA).
Dr. P. Thunmann, Universitätsdozent, wurde zum apl. Prof. der Pharmazie und Lebensmittelchemie ernannt.

Geographisches Institut

Prof. Dr. H. Jäger, apl. Prof. der Universität Göttingen, vormals wiss. Assistent und Privatdozent am Geographischen Institut Würzburg, wurde auf einen neugeschaffenen Lehrstuhl für Kultur- und Wirtschaftsgeographie der Universität Würzburg als o. Prof. berufen.
Prof. Dr. H. Mensching, apl. Prof. der Geographie, wurde zum o. Prof. an der TH Hannover ernannt.
Dr. A. Herold wurde zum Privatdozenten der Geographie ernannt.
Dr. A. Wirthmann, Privatdozent, führte 1963 Forschungsarbeiten auf Neu-Kaledonien (Südsee) durch.
Prof. Dr. J. Büdel und Dr. A. Wirthmann besuchten im Februar 1964 das Delta-Symposium in Dacca (Ostpakistan). Prof. Büdel hielt sich anschließend in Südindien, Dr. Wirthmann auf Ceylon auf.
Dr. O. Seufert, wiss. Assistent, führte 1964 Untersuchungen auf Sardinien durch.

Mathematisches Institut

Prof. Dr. F. Sommer, o. Prof. der Mathematik, lehnte einen Ruf an den o. Lehrstuhl der angewandten Mathematik der Universität München ab. Er nahm den Ruf auf den o. Lehrstuhl für Mathematik an der Universität Bochum an.
Prof. Dr. W. Barthel, apl. Prof. der Mathematik an der Universität Saarbrücken, wurde mit einem neuen Lehrstuhl für Mathematik als o. Prof. betraut.
Prof. Dr. E. Lamprecht, apl. Prof. der Mathematik, wurde als o. Prof. an die Universität des Saarlandes berufen.
Dr. H. Grunsky, o. Prof. der Mathematik, weilte als Gastprofessor an der Universität Ankara (Türkei).
Dr. H. Orsinger, Universitätsdozent der Mathematik, wurde zum Privatdozent an der FU Berlin ernannt.
Dr. A. Bergmann, Konservator am Mathematischen Institut, wurde zum Privatdozenten der Mathematik ernannt.
Dr. N. Kuhlmann, Universitätsdozent der Mathematik, weilte als associate prof. an der Universität von Notre Dame, Indiana (USA).

Mineralogisches Institut

Prof. Dr. S. Matthes, o. Prof. der Mineralogie, lehnte einen Ruf auf den o. Lehrstuhl der Petrographie der Universität Kiel ab.

Dr. E. Eberhardt, Privatdozent der Mineralogie, wurde zum o. Professor an der Universität Köln ernannt. Er war 1963 als Konstrukteur-Assistent an der TH Zürich (Schweiz) tätig.

Geologisch-Paläontologisches Institut

Prof. Dr. E. Rutte führte 1963 eine Studenten-Exkursion in die Schweiz.
Prof. Dr. G. Knetsch führte 1964 eine Studenten-Exkursion nach Finnland.
Dr. E. Degens, Privatdozent der Geologie und Paläontologie, arbeitete als assistent prof. am California Institute of Technology, Pasadena (California, USA).

Physikalisches Institut

Prof. Dr. H. Kulenkampff, o. Prof. der Physik, wurde emeritiert.
Prof. Dr. H. Steinwedel, o. Prof. der theoretischen Physik an der Universität Frankfurt wurde zum o. Prof. der theoretischen Physik an die Universität Würzburg berufen.

Dr. V. Hink, Privatdozent und wissenschaftlicher Rat am Physikalischen Institut der FU Berlin nahm den Ruf auf den o. Lehrstuhl für Physik in Würzburg an.

Prof. Dr. A. Schoch, o. Prof. der angewandten Physik, wurde Abteilungsleiter bei CERN (Genf).

Der Neubau des Instituts für Angewandte Physik wurde fertiggestellt.

Zoologisches Institut

Dr. KH. Bier, Privatdozent der Zoologie, wurde zum ao. Prof. an der Univerität Münster ernannt.
Am 4. 11. 62 fand am Zoologischen Institut eine Feier zum 100. Geburtstag von Prof. Dr. Theodor Boveri, dem ehemaligen Ordinarius für Zoologie an der Universität Würzburg statt. Neben der Tochter Boveris, Frau Dr. Margarete Boveri (Berlin) und weiteren Verwandten waren zahlreiche Gäste erschienen, darunter Nobelpreisträger Prof. Warburg, die Professoren Nachtsheim, Baltzer, v. Ubisch.
Dr. N. Sander, wissenschaftlicher Assistent, wurde zum Privatdozent der Zoologie ernannt und zum ao. Prof. an der Universität Freiburg.
Dr. H. Langer, Privatdozent der Zoologie an der Universität Würzburg, hat sich nach Würzburg umhabilitiert als Universitätsdozent der Zoologie unter Berücksichtigung der chemischen Physiologie.
Dr. D. Neumann und Dr. J. Jacobs wurden zu Privatdozenten der Zoologie ernannt.
Eine Zoologische Exkursion führte nach Rovinj (Jugoslavien).

Institut für Angewandte Zoologie

Prof. Dr. K. Gösswald besuchte 1963 den Internationalen Zoologenkongreß in Washington (USA), im Mai 1964 das Internationale Kolloquium der Universität Leopoldville (Kongo) über Termitenprobleme in Afrika und im November des gleichen Jahres das Symposium über Probleme der indischen ariden Zone in Jodhpur (Rajasthan, Indien).

Prof. Dr. W. KLOFT besuchte auf Einladung der IAEO (Wien) als guest lecturer die Universität von Florida und schloß eine Studienreise zu verschiedenen Forschungseinrichtungen der USA und Kanada an.

Prof. Dr. K. GÖSSWALD wurde aus Anlaß der 4. Tagung der deutschsprachigen Sektion der Internationalen Union zum Studium der sozialen Insekten zu Graz als Präsident dieser Sektion bestätigt. Prof. Dr. W. KLOFT blieb Generalsekretär.

Zoologische Exkursionen führten 1963 in den Nord-Apennin, 1964 in das österreichische Ennstal.

Max Plank-Institut für Silikatkunde

Dr. F. LIEBAU wurde zum Privatdozenten der Kristallstrukturlehre ernannt.

Gewässerkunde

1. *Ellertshäuser See:*

Im Ellertshäuser See sind bereits deutliche Anzeigen einer zunehmnden Eutrophierung zu verzeichnen.

In der Tiefe des Sees lagert auf dem Boden, fast in voller Ausdehnung des Sees, eine Schwefelwasserstoffschicht in einer Mächtigkeit von 2 m.

Trotz der großen Wasserfläche und der relativ geringen Tiefe konnte weiterhin eine deutliche Sprungschicht festgestellt werden. Die zunehmende Eutrophierung zeigt sich vor allem in dem Auftreten von Algenblüten. Die Eutrophierung steht im ursächlichen Zusammenhang mit der geringen Frischwasserversorgung des Sees, mit der Einleitung von Abwasser aus der Gemeinde Ebertshausen und mit dem starken Badebetrieb an heißen Sommertagen.

2. *Main:*

Im Oberlauf des Mains von Bamberg bis Schweinfurt ist ebenfalls eine zunehmende Eutrophierung der neuen Stauhaltung zu beobachten. Die Lebensgemeinschaften des Gewässers verändern sich etwas im Gegensatz zu dem früheren Zustand, als hier der Main noch einen freien Lauf aufwies. Die Ursache dieser Eutrophierung ist in der Belastung des Gewässers vor allem mit Stickstoff und Phosphaten aus dem Raum Nürnberg—Fürth zu suchen.

3. *Kahl:*

An der Kahl werden Erhebungen durchgeführt, die zur Errichtung von Hochwasserrückhaltespeichern führen sollen.

Die Rückhaltung dient dem Zweck der Niederwasseraufbesserung in den trockenen Jahreszeiten.

Diese Maßnahmen werden verbunden mit klärtechnischen Maßnahmen, die die Gewässergüteverhältnisse der Kahl wesentlich bessern.

4. *Fränkische Saale:*

Für die Fränkische Saale läuft zur Zeit eine Großraumplanung an. Auf Grund von Berechnungen über den zukünftigen Sauerstoffhaushalt an der Fränkischen Saale haben sich teilweise im Stadium des Endausbaues der Abwasserkanalisie-

rungsmaßnahmen sehr ungünstige Verhältnisse ergeben. Mit aus diesem Grund werden auch im Einzugsgebiet der Fränkischen Saale Wasserspeicher geplant, die der Niederwasseraufbesserung dienen sollen.

5. *Klärtechnische Maßnahmen:*

Im vergangenen Jahr bis zum Sommer 1964 werden im Raume Unterfranken weitere acht vollbiologische Kläranlagen, mit einem zu erwartendem hohen Reinigungseffekt, in Betrieb gehen.

(L. SCHUA)

Promotionen in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg im Winter-Semester 1962/63

Name	geb.	Fach	Thema
Mahdi Raouf	1933	Pharm.	Ein vereinfachtes Verfahren zur quantitativen Bestimmung des Kümmelöles und zum Vorkommen von Sterinen in *Carum carvi L.*
Hofmann Heinz	1935	Pharm.	Beiträge zum Chemismus der Liebermann-Burchard-Reaktion
Voß Günther	1935	Ang. Zool.	Physiologische und toxikologische Untersuchungen an der Spinnmilbe *Tetranychus urticae* KOCH unter besonderer Berücksichtigung eines phosphorsäure-ester-resisten Stammes
Scheide Jürgen	1934	Leb. Chem.	Quantitative Tryptophan-Bestimmung in Fleischerzeugnissen mittels N-Brom-succinimid
Hönel Hans	1930	Chem.	Untersuchungen zur Biosynthese der Carotinoide
Neckermann Ludwig	1931	Math.	Über in Kegelbereichen harmonische Funktionen
Franz Helmut	1930	Phys. Chem.	Die Löslichkeit von H_2O-Dampf in Glasschmelzen verschiedener Basizität
Schunk Rainer	1934	Bot. Pharmak.	Beitrag zur Kenntnis des fränkischen Baldrians
Müller Hans Richard	1934	Chem.	Diimin als reaktiver Zwischenstoff

Name	geb.	Fach	Thema
Zahs Gernot	1933	Phys.	Untersuchung des Polarisationsgrades im Spektrum der Röntgenbremsstrahlung dünner Antikathoden bei 180 keV
Leippert Helmut	1930	Bot.	Waldgesellschaften und ihre Böden im Spessart-Rhön-Vorland
Becker Wilhelm	1928	Chem.	Zur Reduktion der 1:12-Molybdato — 1:12-Wolframatokieselsäure
Döllefeld Erich	1931	Phys. Chem.	Phosphoreszenz- und Fluoreszenz-Polarisation von Naphthalin, Halogen-Naphthalin-Derivaten und Phenanthren
Fickentscher Kurt	1930	Pharm.	Beitrag zur chemischen Konstitution des Harpagids
Leberzammer Ernst	1931	Chem.	Über die Dien-Reaktion von Chinonen mit den Enolacetaten von α, β-ungesättigten Aldehyden
Louden Rich. Lest.	1933	Geol.	Die Chemofacies der Schaumkalkbänke im Unteren Muschelkalk Mainfrankens
Achenbach Hermann	1937	Geogr.	Die Halbinsel Cap Bon, Strukturanalyse einer mediterranen Kulturlandschaft in Tunesien
Amrhein Eva-Maria	1933	Phys.	Das dielektrische Verhalten binärer Oxydgläser im Mikrowellengebiet zwischen —100 und 900°
Buysch Hans Jos.	1934	Chem.	Synthesen mit Enaminen. Kettenverlängerung von Karbonsäuren mit 1-Morpholino-cyclododecen-1
Fries Günter	1935	Zool.	Über die Einwirkung der Tagesperiodik und der Temperatur auf den Generationswechsel, die Weibchengröße, die Eier und das Dottersystem von *Daphnia magna* STRAUS
Klasmeier Gerhard	1925	Phys.	Absolutbestimmung von Wirkungsquerschnitten der Röntgen-Bremsstrahlung
Sabel Hans Dieter	1934	Chem.	Über den Einfluß induktiv wirkender Substituenten auf das Verhalten von p-Hydroxyazofarbstoffen

Promotionen in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg im Sommer-Semester 1963

Name	geb.	Fach	Thema
Jung Walter	1932	Phys. Chem.	Untersuchungen zur Elektronen-Akzeptor-Wechselwirkung an quarternären Cycloimmoniumsalzen
Aman Horst	1932	Chem.	Hochchlorierte Acyl-diazoessigester, ihr Reaktionsverhalten und ihre Anwendung zur Synthese hochchlorierter Carbonsäuren
Kiyek Karl Heinz	1936	Math.	Zur Theorie der Differentialgleichungssysteme mit einem großen Parameter
Metzner Roland	1931	Phys.	Einfluß der Ordnungszahl auf die Erzeugung von Röntgen-Bremsstrahlung bei Elektronen-Energien von 10 und 20 MeV
Oechsner Hans	1934	Phys.	Über Stoßprozesse bei der Zerstäubung im niederenergetischen Bereich
Seyerlein Jürgen	1932	Phys.	Polarisation und Winkelverteilung der Röntgen-Bremsstrahlung relativistischer Elektronen in der Nähe der Grenzenergie
Kahle Dieter	1935	Math.	Komplex-analytische Blätterung reeler Quadriken im C^3
Kirchner Walter	1934	Ang. Zool.	Jahreszyklische Untersuchungen zur Reservestoffspeicherung und Überlebensfähigkeit der Waldameisenarbeiterinnen (Gen. *Formica, Hym. Formicidae)*
Onken Hajo	1935	Chem.	Über die Darstellung und Strukturbestimmung von Silicid- und Germanidchalkogeniden des Zirkons und Hafniums
Schulze Hermann	1934	Chem.	Über einige ternäre und quarternäre Chalkogenide der Elemente der 4. Gruppe des Periodensystems
Gollmann Wilhelm	1914	Min.	Quantitative Untersuchungen an Knollen in Olivinnephiliniten der Rhön
Dalferth Siegfried	1935	Pharm.	Die Mono- und Sesquiterpenoide einiger ätherischer Salbeiöle.
Großekettler Gunter	1932	Leb. Chem.	Über das Vorkommen von Isoprenoiden im Samen von *Salvia officinalis* L.

Name	geb.	Fach	Thema
Hörmann Wolf-Dieter	1936	Chem.	Darstellung und Eigenschaften der Bortrihalogenid-Addukte von α-Carbonyl-Diazoverbindungen
Schnetter Hans	1936	Zool.	Entnehmen und Verlagern von Eimaterial zur Bestimmung der morphogenetischen Funktion des Ektoplasmas, des Dotter-Entoplasmas und der Furchungskerne in der frühen Embryonalentwicklung des Kartoffelkäfers *(Leptinotarsa decemlineata* SAY).

Promotionen in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg im Winter-Semester 1963/64

Barbeau Claude	1937	Phys. Chem.	Die Reaktionen von Metallcarbonylen mit Sauerstoffdonatoren u. II-Donatoren
Rüdiger Harold	1935	Chem.	Zur Trennung, Lokalisation und Funktion von Peptiden aus Hefezellen *(Torula utilis)*
Teichmann Otto	1933	Phys. Chem.	Elektronenmikroskopische Untersuchungen über die Mikromorphologie von amorphen Hochpolymeren unter Berücksichtigung des Quelleffektes und der Weichmacherwirkung
Glaser Ulrich	1936	Geogr.	Die miozäne Strandzone am Südsaum der Schwäbischen Alb
Arnold Heinrich	1930	Min.	Struktur und Fehlordnung bei der alpha-betha-Umwandlung von Quarz
Hahn Fritz	1934	Chem.	Zur Reduktion der 1:12-Molybdato- und 1:12-Wolframatogermaniumsäure
Katscher Hartmut	1933	Chem.	Darstellung und Eigenschaften von Chelkogenidhalogeniden des Galliums und Chroms
Nützel Hans	1930	Phys. Chem.	Untersuchungen über die Umwandlungskinetik des Restaustenits an niedrig legierten Stählen mit etwa 1% C.

Name	geb.	Fach	Thema
Sattlegger Hans	1935	Chem.	Über Versuche zur Darstellung von Nitridhalogeniden des Lithiums
Gattner Hans	1936	Chem.	Untersuchung über die Einwirkung ultravioletter Strahlung auf Nukleinsäurebestandteile
Grohe Klaus	1934	Chem.	Zur Kenntnis hochchlorierter Amine und Nitrile — eine neue Synthese von Pyridinderivaten
Hagedorn Ferdinand	1931	Chem.	Beitrag zur Reaktionsweise einiger einfacher Polychloraldehyde unter besonderer Berücksichtigung der Redoxumlagerung
Kiderlen Hellmut	1936	Pharm.	Zum Mechanismus der Farbreaktionen aus Aldehyd-Aromat-Säure
Keil Karl-Heinz	1934	Chem.	Die Umsetzung von Diazoverbindungen mit Nitrosoverbindungen, Schiffschen Basen und Azodicarbonsäure-Diäthylester
Meister Georg	1936	Pharm.	Isolierung und Konstitution des Flavanonglykosids aus dem Blatt von *Monarda didyma* L.
Pimenta James Anthony	1936	Geol.	Die Verteilung der Kohlehydrate und Aminosäuren in einigen Sedimentprofilen des Jura und der Kreide von Nordwest-Deutschland
Kohlhaupt Reinhold	1930	Chem.	Thermische Umlagerung des Perchlorpentadienals und Dimerisation des Perchlorbutenins

Promotionen in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Würzburg im Sommer-Semester 1964

Name	geb.	Fach	Thema
Kneitz Gerhard	1934	Ang. Zool.	Untersuchungen zum Aufbau und zur Erhaltung des Nestwärmehaushalts bei *Formica polyctena* Foerst.
Thier Werner	1935	Chem.	Bildung und Reaktionen des Diimins aus aromatischen Sulfhydraziden
Ahmad Wahid Uddin	1930	Chem.	Katalytische Funktion von Peptiden als Modelle für die Enzymwirkung des Chymotrypsins
Bohn Horst	1936	Zool.	Analyse der Regenerationsfähigkeit der Insekten-Extremität durch Amputations- und Transplantationsversuche an Larven der Afrikanischen Schabe *(Leucophaea maderae* Fabr., *Blattaria)*
Clauß Ulf	1937	Math.	Eine spezielle Klasse im Einheitskreis meromorpher Funktionen
Glasz Josef	1935	Pharm.	Die Eiweißstoffe und Aminosäuren des Samens von *Salvia officinalis* L.
Hofmann Winfried	1929	Bot.	Laubwaldgesellschaften der Fränkischen Platte. Eine vegetationskundliche ‚pflanzengeographische und bodenkundliche Untersuchung
Huber Klaus-Konrad	1937	Pharm.	Eigenschaften von Ursolsäureglukosid und Versuche zur Synthese von Ursolsäureglukuronid
Holzner Lutz	1938	Geogr.	Schweinfurt am Main, — eine stadtgeographische Untersuchung im Vergleich mit Würzburg
Wada Shoji	1927	Zool.	Analyse der Kopf- und Halsregion von *Tachycines (Saltatoria)* in morphogenetische Einheiten. II. Mitteilung: Vergleichende Teratologie der äußeren Bestandteile des Kopfes
Müller Rudolf	1928	Phys. Chem.	Kinetik der Austauschreaktion von Aromatenmetalltricarbonylen mit C-14 markierten Aromaten

Name	geb.	Fach	Thema
Schlosser Martin	1936	Chem.	Untersuchungen zur thermischen Umlagerung hochhalogenierter, konjugiert ungesättigter Carbolylverbindungen mit Hilfe der C-14-Markierung
Eberlein Wolfgang	1936	Phys. Chem.	Die Beeinflussung der optischen Absorption von Molekülen durch ein äußeres elektrisches Feld. Übergangsmomentrichtungen und Dipolmomente angeregter Elektronenzustände in 1-Nitro-3,5-diaminobenzol, 3,5-Dinitro-anilin, Fluorenon und einigen weiteren Verbindungen
Halberstadt Klaus	1933	Ang. Zool.	Histologische und biochemische Untersuchungen zur Sekretion, Sklerotisierung und Melanisierung der Kutikula der Arbeiterinnen einiger Ameisenarten
Haug Günther	1929	Phys.	Untersuchungen zum Durchgang mittelschneller Elektronen durch Materie
Kuball Hans Georg	1931	Phys. Chem.	Nachweis von Zirkulardichroismus und anormaler Rotationsdispersion im Bereich intermolekularer Elektronenüberführungsbanden in Elektronen-Donator-Akzeptor-Komplexen mit einer optisch aktiven Donator- oder Akzeptor-Komponente
Lind Hanns	1935	Chem.	Die Umsetzung von aliphatischen Diazoverbindungen mit Diaroylperoxyden und Azodicarbonsäurediäthylester
Peschel Gerhard	1932	Phys. Chem.	Über das physikalisch-chemische Verhalten dünner Flüssigkeitsschichten zwischen zwei Festkörperoberflächen im Bereich 100—6000 Å
Rupp Dieter	1933	Chem.	Die Umsetzung von α-Carbonyl-azo-Verbindungen mit Hydrazonen, Hydrazinen, Hydraziden und Alkoholen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 1964-65

Band/Volume: 5-6

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Naturwissenschaftliche Nachrichten aus Unterfranken für die Berichtsjahre 1963 und 1964 205-216